

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

vom 16. Dezember 2019

Prot.-Nr. 354

Postulat Simone Sager-Roth und Matthias Borner betr. Talentförderklasse Olten/
Beantwortung

Am 21. November 2019 wurde ein Postulat mit folgendem Wortlaut eingereicht:

«Der Stadtrat wird gebeten, mögliche Modelle einer Talentförderklasse auf Stufe Sek 1 (B und E) für die Stadt und die Region Olten zu prüfen und gleichzeitig das bestehende Potenzial abzuschätzen.

Begründung:

Wer im Sport oder musisch eine Karriere anstrebt, muss nebst viel Disziplin und Talent auch sehr viel Zeit aufbringen. In vielen Bereichen ist dies ausschliesslich mit persönlichem Engagement seines Umfelds und Freizeit nicht mehr möglich, national oder gar international an der Spitze mitzuhalten. Daher gibt es Förderklassen, welche diese Talentförderung möglich machen. Momentan müssen heimische Talente, welche ihr Potenzial weiter ausschöpfen wollen, Talentförderklassen anderer Städte besuchen. Dies ist für diese Talente und auch deren Familie eine zusätzliche Belastung oder gar ein Beweggrund, von einer Talentförderung abzusehen. Eine Talentförderklasse würde den Oltner Schulbetrieb aufwerten und Talenten weiteren Raum geben sich zu entfalten und entwickeln.

Der Stadtrat hat diesbezüglich sicher schon Überlegungen angestrebt und ist eingeladen, das Potenzial sowie die Chance einer Talentförderklasse darzulegen.»

* * *

Stadträtin Iris Schelbert-Widmer beantwortet das Postulat im Namen des Stadtrates wie folgt:

Die Einwohnergemeinde Olten, vertreten durch die Direktion Bildung und Sport und in Zusammenarbeit mit der IG Sport Olten, hat vor rund zwei Jahren das Thema aufgenommen. Beide Parteien haben sich die Talentförderklasse der Stadt Solothurn vor Ort angeschaut. Die Vorstellung einer Talentförderklasse in Olten ist attraktiv. Dabei ist die Sicherstellung von finanziellen und personellen Ressourcen sowie Schulraum aus Sicht der Schule zentral.

Der Stadtrat als kommunale Aufsichtsbehörde ist strategisch verantwortlich für die Sek B und E am Standort im Frohheim – nicht zuständig ist der Stadtrat für die Sek P am Standort der Kantonsschule Olten. Bisher gibt es kein solches Talentförderklassenangebot in Olten. Die Lösungen mit den talentierten Schülerinnen und Schülern werden innerhalb der Regelklassen und individuell mit den Talenten und ihren Eltern vereinbart (Dispensationen).

Die Stadt Solothurn führt bereits seit einigen Jahren drei solche Talentförderklassen auf Stufe Sek E und B (1. Kurs, 2. Kurs und 3. Kurs). Basierend auf dem RRB bietet die Stadt Solothurn für städtische, kantonale und ausserkantonale besonders begabte Schüler/innen in den Bereichen Sport, Musik und bildende Künste ein Schulangebot der Sek I an, welches nebst dem Vermitteln der schulischen Inhalte intensives Trainieren bzw. Üben zulässt.

Die dazu gegründete Organisation «Sports Academy Solothurn» der Stiftung Leistungszentrum Solothurn schreibt auf ihrer Webseite: Der Alltag von Nachwuchstalenten erfordert viel Praktikabilität und ein Umfeld, das sich den besonderen Gegebenheiten anpasst. Flexibles Lernen, sportbegeisterte Lehrer, eine zweckmässige Struktur und eine ganzheitliche Unterstützung in Schule und Sport machen die Talentförderklasse SEK E und B zu einem erfolgreichen Klassenmodell in der Sportförderung im Kanton Solothurn. Die Klasse erfüllt die Bedingungen, um als Swiss Olympic Partner School anerkannt zu werden.

Gestützt auf die vorstehenden Erwägungen beantragt der Stadtrat dem Gemeindeparlament, das Postulat erheblich zu erklären.

Mitteilung an:
Gemeindeparlament
Parlamentsakten
Direktionsleiter der entsprechenden Direktion
Stadtkanzlei, Andrea von Känel Briner
Stadtkanzlei, Vorstossliste

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber.
D. V.